

Yeni-Shehr-Bank. — Von dem Cap *Yeni-Shehr* erstreckt sich $\frac{1}{2}$ Seem. weit von der Küste eine grosse gefährliche Bank mit 1.8 bis 5.5 Met. Wassertiefe, welche sich nach NO zu bis nach *Koum-Kaleh-si* zu hinzieht; bei dem letzteren Orte ist dieselbe nur 1 Kblg. von der Küste entfernt.

Tonnen. Diese Bank ist durch 2 kleine Tonnen in folgender Weise gekennzeichnet: Eine weisse Tonne liegt an dem SW-Ende in 10 Met. Wassertiefe und eine roth und weisse Tonne an dem NW-Ende in 11.9 Met. Wassertiefe, $\frac{1}{2}$ Seem. von der Küste entfernt. Von der SW-Tonne peilt die nördlichste Mühle von *Yeni-shehr* Ost und der Leuchthurm auf Cap *Helles* NzO $\frac{1}{2}$ O.

Von der NW-Tonne peilt der Leuchthurm von *Koum-Kaleh-si* O $\frac{3}{4}$ N und der Leuchthurm auf Cap *Helles* NzO.

Wenn ein Schiff beabsichtigt, längs der asiatischen Seite zu steuern, so muss dasselbe die Tonnen dicht bei passiren und etwa 2 Kblg. von der Spitze *Koum-Kaleh-si* entfernt bleiben, aber dabei genau auf die Stärke des Stromes achten. Sind die Tonnen nicht zu sehen, so darf man nicht früher östlich von der in der Karte Tit. V, No. 345 (brit. Adm.-Karte No. 2429) angegebenen Richtungslinie — Westecke der Festung *Seddul-Bahr* in Linie mit dem Thorweg des oberhalb liegenden Forts in NNO $\frac{3}{4}$ O — steuern, bis die Spitze *Koum-Kaleh-si* Ost peilt, woselbst dann der Kurs nach Osten zu geändert werden kann.

Ankerplatz. Südlich der *Yeni-Shehr Bank* ist ein Ankerplatz, welcher viel von Schiffen, die auf guten Wind oder einen Schlepddampfer warten, benutzt wird. Die beste Stelle ist in 22 Met., wenn die SW-Tonne der *Yeni-Shehr Bank* NzO, das Cap *Yeni-Shehr* NO $\frac{1}{2}$ N und der Grabhügel auf der Spitze *Demetris* SOzS peilt.

Koum-Kaleh-si. Vom Cap *Yeni-Shehr* erstreckt sich die Küste $1\frac{1}{2}$ Seem. weit bis nach *Koum-Kaleh-si* nordöstlich, und bildet eine lange Sandspitze, auf welcher das Fort gleichen Namens erbaut ist. *Koum-Kaleh-si* ist eine alte Festung aus Steinen, welche ursprünglich für 200 Kanonen bestimmt war. Gegenwärtig ist dieselbe mit 25 Kanonen in einer Batterie an der Wasserlinie besetzt. Dieselben sind zum Theil alte Bronze-Geschütze für Steingeschosse und zum Theil englische 56-Pfünder. Die Festung ist im verfallenen Zustande und ist von einigen gleichfalls verfallenen Häusern umgeben.

Leuchtfeuer. Auf der NW-Ecke von *Koum-Kaleh-si* befinden sich zwei rothe feste Feuer übereinander, von denen das eine 10.7 und das andere 15.2 Met. über der Meeresfläche ist; dieselben sind ungefähr 5 Seem. sichtbar. Die Leuchtapparate bestehen aus 2 Laternen, welche an einem weissen Pfahl aufgeheisst werden.

Mendere Bank Tonne. Der nördliche Theil der *Mendere Bank* ist durch eine roth und weisse Tonne gekennzeichnet; dieselbe liegt in 12.8 Met. Wasser, $1\frac{1}{2}$ Seem. von *Koum-Kaleh-si* entfernt. Von der Tonne peilt letzteres W $\frac{1}{4}$ N und der Leuchthurm auf Cap *Helles* NW.

Arenkeui Bai. Die Küste ist zuerst innerhalb einer Entfernung von 2 Seem. östlich von *Koum-Kaleh-si* niedrig und sumpfig, hierauf wird sie für die nächsten 7 Seem., bis sie sich der Spitze *Kephez* nähert, steil und felsig. Die Gipfel der Küstenberge erreichen eine Höhe von 180 bis 210 Met. In ein oder zwei Küsteneinschnitten auf dieser Strecke ist eine Landung möglich.

White Cliffs Practique Post. Dieser Pfahl steht $2\frac{1}{2}$ Seem. südlich der Spitze *Kephez*, in der Nähe einiger auffallender weisser Abhänge. In kurzer Entfernung nördlich der weissen Abhänge fallen die Berge in ein Thal, welches sich hinter der Spitze *Kephez* befindet, ab.

Spitze Kephez und Leuchthurm. Diese Spitze ist niedrig, flach und erkennbar an dem auf dem südlichsten Ende befindlichen weissen, 16.8 Met. hohen Leuchthurm, auf welchem während der Nacht ein rothes Drehfeuer, mit Intervallen von 30 Sekunden, angezündet wird. Letzteres ist 12 Seem. weit sichtbar.

Tonne. Die südliche Ecke der *Kephez Untiefe* ist durch eine roth und weisse Tonne gekennzeichnet; dieselbe liegt in 11 Met. Wasser, 4 Kblg. SWzW $\frac{1}{2}$ W von dem Leuchthurm auf der Spitze *Kephez* entfernt.

Warnungsregel. Wenn man sich dicht an der *Kephez Untiefe* befindet, so hat man grosse Vorsicht zu gebrauchen, um den starken Strom zu vermeiden. Denn die Untiefe hat eine Krümmung und die Tonne liegt wenig nördlich von der gegenwärtigen Krümmung, so dass ein Schiff, welches dicht herum steuert,